

© James H. Morris

solar atrium

2384 Breitenfurt, Österreich

ARCHITEKTUR
driendl*architects

FERTIGSTELLUNG
1998

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Obwohl die komplett verglaste Südseite des in den Hang geschobenen Niedrigenergiehauses eine weitere, vom Architekten geschätzte und virtuos angewandte Spielart der extrovertierten Verbindung zwischen Baukörper und Landschaft vermuten ließe, standen bei diesem Projekt in erster Linie die „in sich gekehrten“ Qualitäten eines Einfamilienhauses im Mittelpunkt der Planung. Die fließend ineinander übergehenden Räume sind auf beiden Wohnebenen um ein grosses quadratisches Atrium angeordnet und über diese offene Mitte zum Aussenraum geöffnet.
In konstruktiver Hinsicht wurden - wie bei allen Einfamilienhäusern, die der Architekt in den letzten Jahren realisierte - die individuellen Möglichkeiten der vorgefertigten Elementbauweise ausgeschöpft und mit den Parametern des Ortes (kleines, dicht bebautes Grundstück) überlagert. Die grossflächigen Fertigteile wie etwa die BSH-Einschubdecken sind auf Stahlbetonwandscheiben und auf Holzstützen aufgesetzt, darüber sind zur Lastenverteilung umlaufende BSH-Fachwerksträger angeordnet, die die Fertigteildachverbundkonstruktion tragen. Die Struktur des Hauses ist zugleich sein Kleid. (Text: Gabriele Kaiser)



© James H. Morris



© James H. Morris



© James H. Morris

solar atrium

DATENBLATT

Architektur: driendl*architects
Mitarbeit Architektur: Alfred Pichler
Fotografie: James H. Morris

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

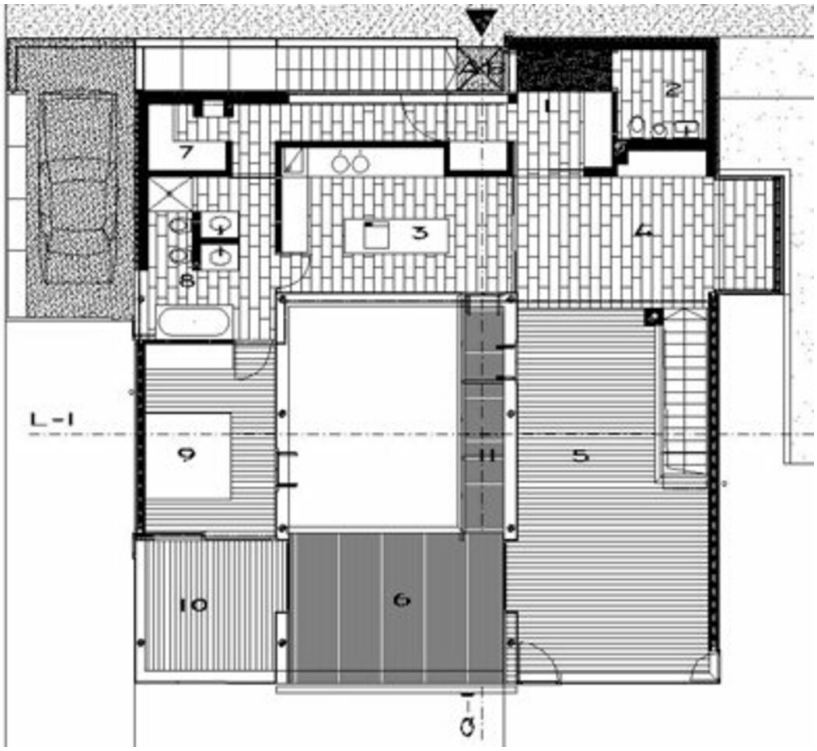
Planung: 1998
Fertigstellung: 1998

PUBLIKATIONEN

ORTE. Architektur in Niederösterreich II. 1997-2007, Hrsg. Marcus Nitschke, Walter Zschokke, SpringerWienNewYork, Wien 2006.



© James H. Morris



solar atrium

Grundriss EG